

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2024/25

Ausgegeben am 17. 09. 2025

44. Stück

- 400. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Alte Geschichte“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 401. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Ethik und Gesellschaftslehre“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 402. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Marie Dücker, BA., MA.; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 403. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Hedwig Schmalzgruber; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 404. Curricula-Kommission für das Bachelorstudium Biologie und die Masterstudien Ökologie und Evolutionsbiologie, Pflanzenwissenschaften (NAWI-Graz) und Verhaltensphysiologie; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 405. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Physik; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 406. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Nominierung der Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden für die Funktionsperiode 01.10.2025 bis 30.09.2027
 - 407. Rahmenbetriebsvereinbarung über den Einsatz von personenbezogener Informations- und Kommunikationstechnologien (Rahmen-BV IKT 2019); Anhang C (dezentrale Systeme) – 37. Tranche
 - 408. Ausschreibung von Stellen
-

400. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Alte Geschichte“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Mit Wirkung vom 17.09.2025 scheidet Herr Univ.-Prof. Dr. Stefano Saracino als Mitglied aus. An seiner Stelle wird

Herr Univ.-Prof. Dr. Matthias **Grawehr**

als neues Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

401. Berufungskommission im Berufungsverfahren „Ethik und Gesellschaftslehre“ gemäß § 98 UG; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 17.09.2025 scheidet Frau Melanie Hofer als Mitglied aus. An ihrer Stelle wird

Herr Jan **Mooswalder**

als neues Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

**402. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Marie Dücker, BA., MA.;
Nominierung von AKGL-Mitgliedern**

Für das Habilitationsverfahren von Frau Dr. Marie Dücker, BA., MA. an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Judith **Laister**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heidrun **Zettelbauer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
i.V. Scheer

**403. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Hedwig Schmalzgruber;
Nominierung von AKGL-Mitgliedern**

Für das Habilitationsverfahren von Frau Dr. Hedwig Schmalzgruber an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Assoz. Prof. Mag. Dr. Judith **Laister**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Heidrun **Zettelbauer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
i.V. Scheer

**404. Curricula-Kommission für das Bachelorstudium Biologie und die Masterstudien Ökologie
und Evolutionsbiologie, Pflanzenwissenschaften (NAWI-Graz) und Verhaltensphysiologie;
Umnominierung (Kurie der Studierenden)**

Mit Wirkung vom 17.09.2025 scheidet Frau Marie Bernkopf und Herr Tobias Gratzler als Mitglieder aus.
An ihrer Stelle werden

Frau Sarah **Bichlmayer**
Frau Lisa **Winter**

als neue Mitglieder nominiert.

Weiters scheidet Herr Valentin Prettnner als Ersatzmitglied aus. An seiner Stelle wird

Frau Marie **Bernkopf**

als neues Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

405. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Physik; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 17.09.2025 scheidet Herr Yannis Marx als Mitglied aus. An seiner Stelle wird das bisherige Ersatzmitglied

Herr Raphael **Ostermann**

als neues Mitglied nominiert.

Weiters scheiden Herr Florian Kametrieser, Herr Thorsten Adam, Frau Katharina Salmhofer, Herr Paul Kothgasser, Herr Michael Jöbstl und Herr Lukas Andrlle als Ersatzmitglieder aus. An ihrer Stelle werden

Frau Sabrina **Michlmayer**
 Herr Felix **Halbwedl**
 Herr Stefan **Köfler**
 Frau Eve Virginie **Losbichler**
 Herr Kilian **Klusemann**
 Herr Marin **Kasalo**

als neue Ersatzmitglieder nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
 Ehrke-Rabel

406. Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Nominierung der Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden für die Funktionsperiode 01.10.2025 bis 30.09.2027

Folgende Mitglieder und Ersatzmitglieder der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz wurden in das Fakultätsgremium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 01.10.2025 bis 30.09.2027 nominiert:

Hauptmitglieder:

Clorinda Chiara **Citro**
 Clara Sophia **Daubek-Puza**
 Sophie Elisabeth **Hollwöger**
 Jonas **Ilg**
 Klara Margareta **Kolmasch**
 Lea-Marie **Mair**
 Andreas **Mitterer**
 Elisabeth **Raimann**
 Moritz Jannes **Reimann**
 Karl Josef **Reisenhofer**

Ersatzmitglieder:

Laurentia **Adam**
 Jana-Carina **Beller**
 Lydia Antonia **Biedermann**
 Anna-Katharina **Bischoff**
 Simon **Dietmaier**
 Christina **Fritz**
 Moritz Heinrich **Kleinwächter**
 Laura **Schörghuber**
 Lena **Strobl**
 Elke **Zöhrer**

Der Dekan:
 Ziegler

407. Rahmenbetriebsvereinbarung über den Einsatz von personenbezogener Informations- und Kommunikationstechnologien (Rahmen-BV IKT 2019); Anhang C (dezentrale Systeme) – 37. Tranche

Aufgrund der am 10.09.2025 komplettierten Unterzeichnung durch den Rektor, den Vorsitzenden des Betriebsrats für das Wissenschaftliche Universitätspersonal und den Vorsitzenden des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal wurde zwischen der Universität Graz und den genannten Betriebsräten eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen, mit der die 37. Tranche des Anhangs C (dezentrale Systeme) zur Rahmen-BV IKT 2019 (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 27.06.2019, 36.b Stück, 110. Sondernummer) in Kraft gesetzt wird.

Die 37. Tranche des Anhangs C (dezentrale Systeme) beinhaltet folgende Systembeschreibung:

- Prophy AI Referee Finder / BetreiberIn: Universitätsbibliothek, Publikationsservices

Dieser Anhang wird gemäß § 15 ArbVG zur Einsicht durch die ArbeitnehmerInnen der Universität Graz sowohl in der Rechts- und Organisationsabteilung als auch beim Betriebsrat für das Wissenschaftliche Universitätspersonal sowie beim Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal aufgelegt.

Der Rektor:
Riedler

408. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt. Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

408.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren**GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Institut für Antike

Professur für Alte Geschichte**Bewerbungsfrist:** 29.10.2025**Stellenprofil:** § 98 UG**Wochenstunden:** 40 h/Woche**Verwendungsgruppe:** A1**Dienstbeginn:** August 2026**Anstellungsdauer:** Unbefristet**Stellenbeschreibung**

Die Professur umfasst die Geschichte der griechisch-römischen Antike im gesamten mediterranen Raum sowie seinen benachbarten Regionen. Von den Bewerber:innen wird erwartet, dass sie in der Lehre das Fach von der griechischen Archaik bis zur römischen Spätantike abdecken und zusätzlich zum einschlägigen BA-, MA-, und Doktoratsstudium modular die Studien Archäologie, Geschichte und Klassische Philologie ergänzen. Zusätzliche Forschungsinteressen im Bereich der Grundwissenschaften (Epigraphik und/oder Numismatik) sind erwünscht. Erforderlich ist die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit den Nachbarfächern, insbesondere Archäologie und Klassische Philologie, und zur aktiven Mitgestaltung des transdisziplinären und interuniversitären Doktoratsprogramms „Antike Kulturen des Mittelmeerraums“. Der/die Stelleninhaber:in bringt sich in den fakultären Schwerpunktbereich „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“ und in das gleichlautende Doktoratsprogramm sowie in den universitären Profildbereich „Dimensionen Europas“ ein.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Alte Geschichte
- Fähigkeit, das Fach Geschichte des Altertums in seiner vollen Breite (griechische und römische Geschichte) in Forschung und Lehre zu vertreten, die durch die bisherigen Publikationen nachgewiesen werden muss.
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, erwartet wird der Erwerb fehlender Sprachkenntnisse innerhalb von drei Jahren (Deutsch oder Englisch)
- Bereitschaft zur Teilnahme an der akademischen Selbstverwaltung
- Internationale Vernetzung
- Internationale Publikations- und Vortragstätigkeiten

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 92.460,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Zusendung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen in elektronischer Form

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 16.04.2026 - 17.04.2026

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Antike verbindet seit 2019 die in langer Tradition an der Universität Graz stehenden Fachbereiche „Alte Geschichte“, „Archäologie“ und „Klassische Philologie“. Wir forschen und lehren im internationalen und transdisziplinären Verbund und sehen die Antike Welt und ihre Kulturen als hochkomplexes System, das nur aus einer allseitigen Betrachtung verstanden werden kann.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. phil. Ursula Gärtner, ursula.gaertner@uni-graz.at

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 561 / 2025 / 1458

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Professur für Hochschuldidaktik und Demokratiebildung

Bewerbungsfrist: 29.10.2025
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2026
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Der/Die Stelleninhaber:in vertritt das Fachgebiet Hochschuldidaktik und Demokratiebildung in seiner ganzen Breite in Forschung und Lehre. Erwartet werden Theorieentwicklung und empirische Forschung zu Lehr- und Lernstrukturen und zu Demokratiebildung. Themen sind Studieneinstieg und Studienverläufe von Studierenden, politische Bildung und Demokratisierung, um innovative hochschuldidaktische Konzepte zu entwickeln. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den lebensweltlichen Realitäten und Bildungsbiographien von Studierenden und Lehrenden vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen. Dabei steht der Beitrag der Universität zu Demokratisierung und zur gesellschaftlichen Teilhabe im Fokus. Mit der Professur werden Kooperationen angestrebt, die den (Wissens-)Transfer zwischen der Hochschule und zivilgesellschaftlichen Lernkontexten unterstützen. Methodologisch werden vor allem empirische Forschungszugänge der qualitativ-interpretativen Sozialforschung erwartet, die es ermöglichen regional, national und international, komplexe Lern- und Bildungsprozesse innerhalb der ihnen zugrunde liegenden gesellschaftlichen Strukturen zu analysieren. Der/Die Stelleninhaber:in übernimmt Lehre im Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft, im Masterstudium Erwachsenen- und Weiterbildung und in der Doktoratsschule Erziehungswissenschaften und es werden Impulse für das universitäre Zentrum für Lehrkompetenz erwartet. Eingebunden ist die Professur am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, an der URBI-Fakultät sowie an der Universität Graz.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in der Erziehungs- und Bildungswissenschaft oder in einer weiteren Bezugswissenschaft der Professur
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Erfahrung mit und Bereitschaft zu inner- und außeruniversitären Kooperationen im Fachgebiet Hochschuldidaktik und Demokratiebildung

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 92.460,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 16.04.2026 - 17.04.2026

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft versteht sich als Ort der kritischen Reflexion und Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen in Hinblick auf pädagogische Fragestellungen. Leitgedanke ist dabei die Orientierung an einer gerecht gestalteten Lebenswelt unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Diversität, um die Verringerung sozialer Ungleichheit und die qualitative Weiterentwicklung von Bildungsorten, -prozessen, -systemen und soziale Diensten anzustreben.

Kontakt

Amtsdirktorin Sabine Habersack, MSc.: sabine.habersack@uni-graz.at

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 401 / 2025 / 1486

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre

Professur für Omnichannel Management

Bewerbungsfrist: 08.10.2025
Stellenprofil: § 99 (1) UG - Praxisprofessur
Wochenstunden: 5 h/Woche
Befristung: 5 Jahre

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Februar 2026
Anstellungsdauer: Befristet

Stellenbeschreibung

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll die Schwerpunkte des Zentrums im Bereich von Startups sowie Entrepreneurship vertiefen und insbesondere die Schnittstelle zum Omnichannel Management im Kontext der Digitalisierung abdecken. Anwendungsorientierte Forschung und Lehre sind nach Möglichkeit zu initiieren, Kooperationen mit Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen sind erwünscht. Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll bedarfsgerechte Lehre für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anbieten, sowie Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten betreuen.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach sowie langjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Langjährige Erfahrung in der Initiierung und Leitung interdisziplinärer Forschungs- und Entwicklungsprojekte an der Schnittstelle von Omnichannel Management, Marketing und Entrepreneurship, einschließlich erfolgreicher Industriekooperationen
- Ausgewiesene Hochschuldidaktik mit umfassender Lehrerfahrung in deutsch- und englischsprachigen Programmen sowie nachgewiesener Betreuung von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten
- Erfolgreiche Einwerbung nationaler und internationaler Drittmittelprojekte sowie hohe Publikationsleistung in renommierten Fachzeitschriften
- Hohe Kommunikations- und Führungskompetenz sowie ein breit etabliertes Netzwerk in Wirtschaft, Handel, Logistik und wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 11.557,53 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre zeichnet sich durch seine anwendungs- und praxisorientierte Lehre sowie Forschung in den Bereichen Leadership, Entrepreneurship und Public Management aus.

Kontakt

Mag. Dr. Julia Taferner, julia.taferner@uni-graz.at

[Webseite des Instituts](#)

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 349 / 2025 / 1566

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.